
Subject: Welche Methode bei Kurzhaarschnitt?
Posted by [luckyluke](#) **on** Tue, 01 Jun 2010 21:12:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

ich bin mittlerweile 40, nehme seit einigen Jahren Propecia und bin neu in diesem Forum.

Leider begann mein Haarausfall schon mit 18, mit 30 wurde er wirklich auffällig. Seit dieser Zeit kämme ich "mir einen zu recht", was extrem unbefriedigend ist.

Da ich einen ziemlich großen Kopf habe, kommt eine Komplettrasur nicht in Frage, des Weiteren würde ich gerade am Hinterkopf meine (extreme) Kurzhaarfrisur (auch nach einer möglichen HT) gerne behalten (ca. 5-8 mm).

Was mache ich nun? Welche Methode kommt für mich in Frage? Welche Methode ist generell die beste? Welche Ärzte, Institute kommen für mich in Frage?

Vielen Dank für eure Hilfe! Ich bin nämlich ziemlich ratlos ... (

Luckyluke

Subject: Aw: Welche Methode bei Kurzhaarschnitt?
Posted by [Shockloss0815](#) **on** Wed, 02 Jun 2010 10:37:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei Kurzhaar : FUE only

Narbe zieht bei Kurzhaar die Blicke erst Recht auf deinen Kopf.

Du hast nen grossen Kopf, dann erst recht keine Narbe

Hoffe das hilft.

Immer schön weiter informieren

Bilder wären gut

Subject: Aw: Welche Methode bei Kurzhaarschnitt?
Posted by [Minim@I_Nbg](#) **on** Wed, 02 Jun 2010 10:59:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jo, stimme Shockloss zu. Aber die Komplettrasur musst du in Kauf nehmen. Da hilft nichts dran vorbei!

Subject: Aw: Welche Methode bei Kurzhaarschnitt?
Posted by [NW5a](#) on Wed, 02 Jun 2010 10:59:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das sehe ich genauso wie Shockloss0815.

Bei der Haarlänge ist FUE die Methode der Wahl. Zu Bedenken ist, daß generell, egal welche Technik man nutzt, der Nutzen einer HT bei längeren Haaren größer ist. Letztendlich will man ja kahle Stellen verdecken. Bist und bleibst du ein niedriger NW Fall, dann bedarf es einer großen Menge Grafts um den Haarzustand von früher zu erreichen. Fotos wären also wirklich gut.

Beratungen durch AK oder HS wären gut.

Bis dann

Subject: Aw: Welche Methode bei Kurzhaarschnitt?
Posted by [luckyluke](#) on Wed, 02 Jun 2010 12:33:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielen Dank für euere Antworten und eure Tipps!

Ich stelle heute Abend mal Fotos rein! Ist eigentlich eine HT in der Türkei (z.B. ASMED) sinnvoll bzw. im Ergebnis gut?

Beste Grüße,
LL

P.S. Was heißt eigentlich "NW Fall"? Und was sind Beratungen durch AK bzw. HS?
DANKE!

Subject: Aw: Welche Methode bei Kurzhaarschnitt?
Posted by [Shockloss0815](#) on Wed, 02 Jun 2010 12:41:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

NW Fall = Welcher Typ der Norwood Skala du bist es geht von 1 bis 7 wobei der grösste Teil wohl NW4 bzw diffuser NW5 sein wird.

NW 6 oder NW 7 also fast totale Glatze kommt zumeist her im höheren Alter vor.

Schau dich in deiner Familie mal um wegen der Vorgeschichte welchen Haarstatus die Männer

in der Familie haben.

Desweiteren vermiss mal bitte deinen Kopf damit man mal nen Überblick hat.

HS und AK sind Berater, die dir weiterhelfen können und die Ratschläge geben können bezüglich Graftszahl etc (Grafts sind die zu verpflanzenden Haare) Nicht zu verwechseln mit Einzelhaaren.

Bevor du in die Türkei gehst, lass dich erstmal hier beraten.

Subject: Aw: Welche Methode bei Kurzhaarschnitt?

Posted by [Blue-Think](#) **on** Wed, 02 Jun 2010 13:06:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Shockloss0815 schrieb am Wed, 02 June 2010 14:41NW Fall = Welcher Typ der Norwood Skala du bist es geht von 1 bis 7 wobei der grösste Teil wohl NW4 bzw diffuser NW5 sein wird.

NW 6 oder NW 7 also fast totale Glatze kommt zumeist her im höheren Alter vor.

Schau dich in deiner Familie mal um wegen der Vorgeschichte welchen Haarstatus die Männer in der Familie haben.

Desweiteren vermiss mal bitte deinen Kopf damit man mal nen Überblick hat.

HS und AK sind Berater, die dir weiterhelfen können und die Ratschläge geben können bezüglich Graftszahl etc (Grafts sind die zu verpflanzenden Haare) Nicht zu verwechseln mit Einzelhaaren.

Bevor du in die Türkei gehst, lass dich erstmal hier beraten.

Ausgeschrieben in Halil Senguel und Andreas Krämer. Neue User können wohl mit oft hier verwendeten Abkürzungen am Anfang nicht viel anfangen....

Subject: Aw: Welche Methode bei Kurzhaarschnitt?

Posted by [luckyluke](#) **on** Wed, 02 Jun 2010 14:40:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Lieber Shockloss0815, lieber Blue-Think,

noch mal vielen Dank für die Infos! Heute Abend stelle ich mal ein paar Fotos rein.

Beste Grüße,
LL

Subject: Aw: Welche Methode bei Kurzhaarschnitt?
Posted by [luckyluke](#) on Wed, 02 Jun 2010 16:44:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So, liebe Leidensgenossen (?), hier nun meine Bilder:

Bild 1 zeigt die Stirnpartie (samt der längeren Haare im "mittleren Bereich", die ich immer zum Kaschieren nach vorne kämme)

Bild 2 zeigt die Situation von vorne

Bild 3 von rechts

Bild 4 von links

Bild 5 von hinten

Ich habe einen sehr tiefen Haaransatz (gut oder?) und bis jetzt die Probleme im erweiterten Stirn- und Tonsurbereich (wohl auch dank Propecia). Am meisten stört mich natürlich der vordere, fehlende Haarsatz.

Was meint ihr? Wie viel Grafts brauch ich wohl um den Haaransatz dinigermaßen wieder her zu stellen?

Welche Ärzte sollte ich denn als erstes kontaktieren? Ich möchte die (erste) HT nämlich noch in diesem über die Bühne bringen!

Danke für euer Input!

Viele Grüße,
LL

Bild 2-5 folgt in den weiteren Beiträgen, da ich nicht weiß, wie man mehrere Bilder gleichzeitig hochlädt!

File Attachments

-
- 1) [Bild 1.jpg](#), downloaded 855 times



Subject: Aw: Welche Methode bei Kurzhaarschnitt?
Posted by [luckyluke](#) on Wed, 02 Jun 2010 16:46:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bild 2

File Attachments

- 1) [Bild 2.jpg](#), downloaded 813 times



Subject: Aw: Welche Methode bei Kurzhaarschnitt?
Posted by [luckyluke](#) on Wed, 02 Jun 2010 16:47:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bild 3

File Attachments

- 1) [Bild 3.jpg](#), downloaded 739 times



Subject: Aw: Welche Methode bei Kurzhaarschnitt?
Posted by [luckyluke](#) on Wed, 02 Jun 2010 16:48:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bild 4

File Attachments

- 1) [Bild 4.jpg](#), downloaded 640 times
-



Subject: Aw: Welche Methode bei Kurzhaarschnitt?
Posted by [luckyluke](#) on Wed, 02 Jun 2010 16:51:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bild 5

File Attachments

- 1) [Bild 5.jpg](#), downloaded 610 times



Subject: Aw: Welche Methode bei Kurzhaarschnitt?
Posted by [cheveux](#) on Thu, 03 Jun 2010 07:40:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

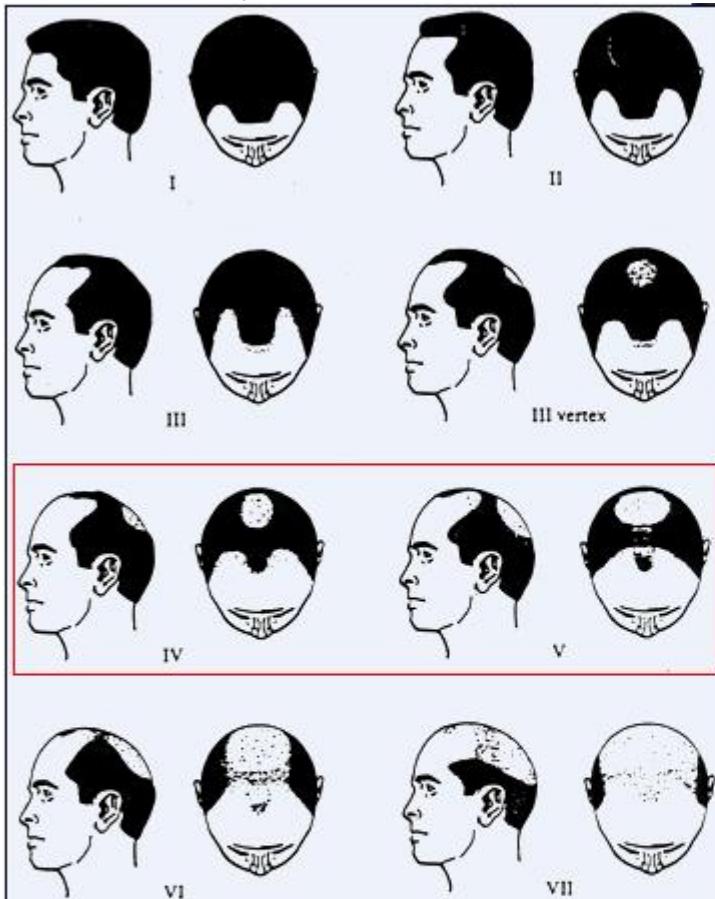
Du bist NW5, ich zitiere mal NW5a(User), als Faustregel nannte er pro Norwoodstufe ~ 1000 Grafts, d.h. du benötigtst ca. 5000 Grafts.

Oder "Less is more"

grob würde ich sagen (konservative Haarlinie) 3000 vorne und 2000 Hinten.

File Attachments

1) [nw5.JPG](#), downloaded 4427 times



Subject: Aw: Welche Methode bei Kurzhaarschnitt?
Posted by [luckyluke](#) **on Thu, 03 Jun 2010 07:55:18 GMT**

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für die Einordnung! Was heißt denn "konservative Haarlinie"?

Subject: Aw: Welche Methode bei Kurzhaarschnitt?
Posted by [corleone](#) **on Thu, 03 Jun 2010 08:24:20 GMT**

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

luckyluke schrieb am Thu, 03 June 2010 09:55Was heißt denn "konservative Haarlinie"?
eine Haarlinie wie bei NW2 z.B wäre eher konservativ.
Ein NW0 wäre eine agressive Haarlinie u.s.w.
Den 5000 grafts stimme ich auch zu.

Subject: Aw: Welche Methode bei Kurzhaarschnitt?
Posted by [cheveux](#) **on Thu, 03 Jun 2010 08:31:35 GMT**

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

keine aggressive Haarlinie wie ein 15 Jähriger, sondern deinem Alter entsprechend.

Um eine gute Illusion zu erhalten benötigst du eine gute Dichte.

Deine "kostbaren" Grafts würde ich nicht für eine "durchscheinende" aggressive Haarlinie verschwenden.

NW2 (tick zu NW3- gute dichte) und dein vertex.

Klar, es könnte sein, daß du dann noch unzufrieden bist, aber du kannst sicher sein, daß das Ergebnis gefällt, voraussetzung ist ein gute Klinik.

Ist aber meine Meinung.

Subject: Aw: Welche Methode bei Kurzhaarschnitt?
Posted by [Shockloss0815](#) **on Thu, 03 Jun 2010 10:18:27 GMT**

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich denke NW2 mit sehr guter Dichte passt perfekt, denn bei dir kann man sagen, dass der Haarausfall schon fast so gut wie vorbei ist.

Subject: Aw: Welche Methode bei Kurzhaarschnitt?
Posted by [luckyluke](#) **on Thu, 03 Jun 2010 10:39:41 GMT**

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielen Dank an alle! Ihr habt mir echt weiter geholfen!

Ihr glaubt gar nicht (oder vielleicht doch!), wie sehr ich mich auf die HT freue. Ich würde jetzt gerne Beratungstermine für eine erste FUE-HT machen.

MEINE GROÙE FRGAGE NUN:

Welche Kliniken/ Ärzte würdet oder könnt ihr empfehlen?

Beste GrüÙe,
LL

Subject: Aw: Welche Methode bei Kurzhaarschnitt?

Posted by [cheveux](#) on Thu, 03 Jun 2010 10:41:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Shockloss0815 schrieb am Thu, 03 June 2010 12:18Ich denke NW2 mit sehr guter Dichte passt perfekt, denn bei dir kann man sagen, dass der Haarausfall schon fast so gut wie vorbei ist.

Das glaube ich nicht. Der "Mittel" Bereich könnte noch wegbrechen.

Auch drumherum könnte noch etwas passieren...dazu müsste man mehr über die "Familie" erfahren.

Zumindest wäre es nicht die vollkommene "Katastrophe".

Übrigens ein NW2 siehst Du hier.

http://cdn.photos.tmz.com/gallery_images/images/2010/04/10_1_full.jpg

Ich bin mir nicht sicher, ob erkannt wird, welcher promi da grüsst....

Subject: Aw: Welche Methode bei Kurzhaarschnitt?

Posted by [Gast](#) on Thu, 03 Jun 2010 10:43:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi luckyluke,

die Beratungen bei Moses oder Andreas Krämer beinhalten auch Dichtemessungen und qualitative Beurteilungen deines Donors, d.h. alle Empfehlungen die hier gegeben werden sind nur groÙe Schätzungen und können für die Tonne sein, bleiben somit reine Spekulation. Du kannst ja nur umverteilen was auch da ist. Eventuell hast du 5000 Grafts zur insgesamten Entnahme, eventuell weniger oder mehr. Aus diesem Grund bist du weit davon entfernt dir Gedanken über deine endgültige Haarlinie machen zu müssen. Also mach als erstes einen Termin aus.

Subject: Aw: Welche Methode bei Kurzhaarschnitt?
Posted by [luckyluke](#) on Thu, 03 Jun 2010 10:44:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ach ja, zu "cheveux": Ja, ich denke der Mittelteil könnte in der Tat noch wegbrechen, so wie bei meinem Vater (oben "Platte", aber sehr hoher Haarkranz bis ins hohe Alter).
Allerdings hat sich da in den letzten Jahren (dank Propecia?) nichts getan.

Aber darauf bauen kann ich natürlich nicht ...

Subject: Aw: Welche Methode bei Kurzhaarschnitt?
Posted by [Blue-Think](#) on Thu, 03 Jun 2010 11:34:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

cheveux schrieb am Thu, 03 June 2010 12:41Shockloss0815 schrieb am Thu, 03 June 2010 12:18Ich denke NW2 mit sehr guter Dichte passt perfekt, denn bei dir kann man sagen, dass der Haarausfall schon fast so gut wie vorbei ist.

Das glaube ich nicht. Der "Mittel" Bereich könnte noch wegbrechen.
Auch drumherum könnte noch etwas passieren...dazu müsste man mehr über die "Familie" erfahren.

Zumindest wäre es nicht die vollkommene "Katastrophe".

Übrigens ein NW2 siehst Du hier.

http://cdn.photos.tmz.com/gallery_images/images/2010/04/10_1_full.jpg

Ich bin mir nicht sicher, ob erkannt wird, welcher promi da grüßt....

Das sehe ich genauso. Der "Brücke" kann in der Tat noch mit der Zeit wegbrechen. Im Grunde genommen hat shockloss schon recht, dass in einem gewissen Alter die AGA sich deutlich verringert als bei einem, der noch nicht die 30-Marke erreicht hat. Dennoch sollte man die AGA auch nicht unterschätzen. Vor ein paar Monaten hat sich ein User hier angemeldet, der berichtet hat, dass bei ihm ab 40 noch mal so richtig losging. Daher kann die AGA unberechenbar und schwer undurchschaubar sein...

Hier sind auch schon ein paar Vorschläge in den Bereichen Gestaltung und Graftsverteilung gepostet wurden. Andersrum: Was für Vorstellungen (ob man mit einem offenen Tonsur leben kann oder nicht, Gestaltung der Haarlinie, welche Anwendungspraxis FUE oder FUT) hast du denn? Vielleicht können wir anschließend einschätzen (natürlich nur laienhaft -wir sind hier alle keine Profis) ob dies möglich wäre oder auch nicht...

LG

Subject: Aw: Welche Methode bei Kurzhaarschnitt?
Posted by [cheveux](#) **on Thu, 03 Jun 2010 11:41:04 GMT**

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

fineliner schrieb am Thu, 03 June 2010 12:43Hi luckyluke,
die Beratungen bei Moses oder Andreas Krämer beinhalten auch Dichtemessungen und
qualitative Beurteilungen deines Donors, d.h. alle Empfehlungen die hier gegeben werden sind
nur grobe Schätzungen und können für die Tonne sein, bleiben somit reine Spekulation. Du
kannst ja nur umverteilen was auch da ist. Eventuell hast du 5000 Grafts zur insgesamten
Entnahme, eventuell weniger oder mehr. Aus diesem Grund bist du weit davon entfernt dir
Gedanken über deine endgültige Haarlinie machen zu müssen. Also mach als erstes einen
Termin aus.

Gerade er sollte sich über seine endgültige Haarlinie Gedanken machen, deshalb wurde
korrekt keine aggressive Haarlinie empfohlen. Das ist das erste worüber ich mir Gedanken
machen würde. Denn Du hast Recht, seine Ressourcen könnten schlechter sein, als
ersichtlich, das spricht doch gerade für diese Überlegung und nicht gegen...

Subject: Aw: Welche Methode bei Kurzhaarschnitt?
Posted by [luckyluke](#) **on Thu, 03 Jun 2010 21:46:16 GMT**

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich bin so froh in diesem Forum gelandet zu sein! Danke!
Welche Ärzte soll ich aber jetzt kontaktieren?

Grüße aus dem Norden,
Luckyluke

Subject: Aw: Welche Methode bei Kurzhaarschnitt?
Posted by [cheveux](#) **on Fri, 04 Jun 2010 05:03:04 GMT**

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

luckyluke schrieb am Thu, 03 June 2010 23:46Ich bin so froh in diesem Forum gelandet zu sein!
Danke!
Welche Ärzte soll ich aber jetzt kontaktieren?

Grüße aus dem Norden,
Luckyluke

Leg mal die Ärztewahl zur Seite.

Meine Vorgehensweise!

Punkt 1: Der Plan (Welches Ziel) -> Wie will ich in 2,4 Jahren aussehen?

Punkt 2: Punkt 1 realisierbar? (Wieviele Grafts habe ich zu Verfügung und wie groß sind meine Flächen?)

Punkt 3: Punkt 2 beantworten -> Berater aufsuchen & Punkt 2 beantworten (Dichtemessungen, Donormanagment...)

Ich würde zu beiden Berater (Moses, A.K) gehen!

Punkt 4: Punkt 3 bestätigen lassen (Mach ein Beratungsgespräch bei zwei bekannten Kliniken)

Ausnahmsweise eine "Ärztewahl" für ein Beratungsgespräch:

FUT/FUE ?

alphabetische Liste

- Dr. Bisanga,
- Hattingenhair,
- Heitmann,
- Dr. De Reys

Wohlgemerkt für ein abschließendes Beratungsgespräch

Punkt 5: Wieviel ist mir mein Kopf wert?

Punkt 6: Wenn alle Punkte klar sind....ist die Ärztewahl nicht mehr ganz so schwierig!

Punkt 7: Unbedingt mit Angehörigen besprechen! Es kann dich psychisch sehr belasten! Mach Dir das selbst klar...

Der Plan ist wichtig, wenn Du richtig planst und das Ziel realisierbar ist, wirst du in einigen Jahren sehr zufrieden sein!!!

Subject: Aw: Welche Methode bei Kurzhaarschnitt?
Posted by [Shockloss0815](#) on Fri, 04 Jun 2010 08:26:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich weiss nicht ob du werter cheveux dir den Post vom Luckyluke angesehen hast inklusive seiner Bilder, da würde ich ihm niemals zur FUT raten er hat doch selber gesagt seine Haare " K U R Z " zu tragen

@luckyluke : Bevor du Ansatzweise was machst gehe tatsächlich zu einer Beratung und nimm fleissig FIN.

Eine gute HT kann dir sagen wir mal Gute 6 bis 8 Jahre Jugendlichkeit zurückgeben.

Selbst wenn du nach einer HT keine FIN mehr futtern würdest, geht man von einem groben Richtwert aus, dass du nach einer HT circa 5 bis 7 Jahre Ruhe haben KANNST bevor du eventuell nochmals ran musst.

Aber wer weiss was es in 5 Jahren nicht schon alles für neue Technologien geben wird

Da du ja der FUE Kandidat bist würde ich dir zu de Reyes raten, er hat gute Resultate und es gibt hier einige Erfahrungsberichte.

Was ich dir auch empfehlen würde, schreib mal de Reyes Patienten an.

Subject: Aw: Welche Methode bei Kurzhaarschnitt?

Posted by [NW5a](#) on Fri, 04 Jun 2010 09:39:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

In Europa gibts einige Anbieter.

Bisanga
Prohair
Heitmann
Mwamba
DrReys

mehr fällt mir gerade nicht ein, aber das ist schon mal eine Basis zur Recherche.

Gruß

Subject: Aw: Welche Methode bei Kurzhaarschnitt?

Posted by [Blue-Think](#) on Fri, 04 Jun 2010 09:41:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

NW5a schrieb am Fri, 04 June 2010 11:39In Europa gibts einige Anbieter.

Bisanga
Prohair
Heitmann
Mwamba
DrReys

mehr fällt mir gerade nicht ein, aber das ist schon mal eine Basis zur Recherche.

Gruß

Keser wäre auch noch

Subject: Aw: Welche Methode bei Kurzhaarschnitt?
Posted by [Kane187](#) on Fri, 04 Jun 2010 10:52:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sorry das ich jetzt mit sowas daher komme

aber sollte man ihn (und auch andere) nicht darauf hinweisen das es in zukunft auch die möglichkeit einer hm behandlung geben könnte?

ich weiß das hm noch nicht am markt ist, aber vielles spricht ja dafür das es in 1-3 jahren soweit ist.

der man ist ja schon über 40, und da könnte er ja die paar jährchen auch noch abwarten. natürlich nur wenn er will

ps. ich würde mich schon sehr aufregen wenn mir jemand zu einer ht raten würde, aber mir nicht erwähnen würde das es vielleicht bald was besseres geben würde.

Subject: Aw: Welche Methode bei Kurzhaarschnitt?
Posted by [cheveux](#) on Fri, 04 Jun 2010 12:10:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@shocky Ich habe sehr aufmerksam seine Posts gelesen, du hast anscheinend nicht verstanden, das ich FUT nicht empfele, sondern lediglich eine Klinik empfele die Ihn berät. Nicht mehr und nicht weniger. Lerne über deinen kleinen Tellerrand zu schauen.

Es soll nur beraten werden und sich nicht gleich auf den Tisch legen, auch eine andere Sicht bringt Erkenntnis.

@Kane Das ist z.Zt. keine Option, dieses Gerücht existiert seit Ewigkeiten.

Subject: Aw: Welche Methode bei Kurzhaarschnitt?
Posted by [Kane187](#) on Fri, 04 Jun 2010 12:18:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

cheveux schrieb am Fri, 04 June 2010 14:10@shocky Ich habe sehr aufmerksam seine Posts

gelesen, du hast anscheinend nicht verstanden, das ich FUT nicht empfehle, sondern lediglich eine Klinik empfehle die Ihnen berät. Nicht mehr und nicht weniger. Lerne über deinen kleinen Tellerrand zu schauen.

Es soll nur beraten werden und sich nicht gleich auf den Tisch legen, auch eine andere Sicht bringt Erkenntnis.

@Kane Das ist z.Zt. keine Option, dieses Gerücht existiert seit Ewigkeiten.

alles klar, dann am besten gar nicht beachten was ich da geschrieben habe. sorry

Subject: Aw: Welche Methode bei Kurzhaarschnitt?

Posted by [cheveux](#) **on Fri, 04 Jun 2010 12:23:24 GMT**

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Kane Versteht das nicht falsch. Ich wünsche uns allen, das da noch etwas kommt, nur realistisch ist wohl eher 2020...

Subject: Aw: Welche Methode bei Kurzhaarschnitt?

Posted by [Kane187](#) **on Fri, 04 Jun 2010 14:01:12 GMT**

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

cheveux schrieb am Fri, 04 June 2010 14:23@Kane Versteht das nicht falsch. Ich wünsche uns allen, das da noch etwas kommt, nur realistisch ist wohl eher 2020...

ja gut, aber dann sag mir mal wie du auf das Jahr 2020 kommst.

das ja genauso unrealistisch sein wie in 2 Jahren.

nicht das sich noch die anfang 20 sinnlos hoffnungen auf das Jahr 2020 machen.

Subject: Aw: Welche Methode bei Kurzhaarschnitt?

Posted by [Gast](#) **on Fri, 04 Jun 2010 14:33:19 GMT**

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

cheveux schrieb am Thu, 03 June 2010 13:41fineliner schrieb am Thu, 03 June 2010 12:43Hi luckyluke,
die Beratungen bei Moses oder Andreas Krämer beinhalten auch Dichtemessungen und

qualitative Beurteilungen deines Donors, d.h. alle Empfehlungen die hier gegeben werden sind nur grobe Schätzungen und können für die Tonne sein, bleiben somit reine Spekulation. Du kannst ja nur umverteilen was auch da ist. Eventuell hast du 5000 Grafts zur insgesamten Entnahme, eventuell weniger oder mehr. Aus diesem Grund bist du weit davon entfernt dir Gedanken über deine endgültige Haarlinie machen zu müssen. Also mach als erstes einen Termin aus.

Gerade er sollte sich über seine endgültige Haarlinie Gedanken machen, deshalb wurde korrekt keine aggressive Haarlinie empfohlen. Das ist das erste worüber ich mir Gedanken machen würde. Denn Du hast Recht, seine Ressourcen könnten schlechter sein, als ersichtlich, das spricht doch gerade für diese Überlegung und nicht gegen...

Hallo cheveux,

deine in diesem Thread gegebene Handlungsempfehlung mit den einzelnen Schritten ist in meinen Augen optimal. Ich habe hier auch keineswegs eine aggressive Haarlinie empfohlen, sondern wollte nur anregen das Haarliniendesign auf die Zeit nach erfolgten Beratungen zu verschieben. Ich werde einen Teufel tun und jemanden dazu raten meine individuellen Linienvorstellungen zu übernehmen, das wäre fahrlässig. Trotzdem kann er ein Superkandidat oder auch gar kein Kandidat für eine HT sein (was ich ausdrücklich nicht annehme) z.B. bei extremer Minituarisierung wenn z.B. die Fotos täuschen würden. Genau darum schlage ich wie du Beratungen vor und zwar am besten bei beiden Beratern.

So und jetzt muss ich mich mal wieder für ne Zeit hier aus dem Forum ausklinken - denn der Sommer ist da und es ist Paarungszeit !

Subject: Aw: Welche Methode bei Kurzhaarschnitt?
Posted by [cheveux](#) on Fri, 04 Jun 2010 14:37:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Zahl sollte eigentlich nur andeuten diese Option liegt in der Zukunft, deshalb auch die ...

Subject: Aw: Welche Methode bei Kurzhaarschnitt?
Posted by [Kane187](#) on Fri, 04 Jun 2010 14:43:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

cheveux schrieb am Fri, 04 June 2010 16:37 Die Zahl sollte eigentlich nur andeuten diese Option liegt in der Zukunft, deshalb auch die ...

schauen wir mal, auf jeden fall wird sie kommen!

außerdem wollte ich ihn nur mal darauf hinweisen, ob er dann glaubt hm kommt nächstes jahr oder 2020 ist ihm überlassen.

er sollte allerdings wissen das es sowas gibt, wie es scheint weiß er ja nicht einmal was es alles für ht's gibt

Subject: Aw: Welche Methode bei Kurzhaarschnitt?

Posted by **Gast** on Fri, 04 Jun 2010 14:58:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kane187 schrieb am Fri, 04 June 2010 12:52sorry das ich jetzt mit sowas daher komme

aber sollte man ihn (und auch andere) nicht darauf hinweisen das es in zukunft auch die möglichkeit einer hm behandlung geben könnte?

ich weiß das hm noch nicht am markt ist, aber vielles spricht ja dafür das es in 1-3 jahren soweit ist.

der man ist ja schon über 40, und da könnte er ja die paar jährchen auch noch abwarten. natürlich nur wenn er will

ps. ich würde mich schon sehr aufregen wenn mir jemand zu einer ht raten würde, aber mir nicht erwähnen würde das es vielleicht bald was besseres geben würde.

Eine kleine Anmerkung muss ich hier doch noch machen bevor es ins sonnige Wochenende geht. Ich habe die hoffentlich bald verfügbaren Möglichkeiten mit in meinen OP-Entschluss eingebunden, das war kurz vorher. Deshalb finde ich die Erwähnung von Kane187 schon angebracht.

Ich glaube einigen hier ist nicht klar, dass sich eine HT unter Umständen sogar kontraproduktiv auf später eventuell gegebene Möglichkeiten auswirken kann. Ich würde also niemals von sehr zeitnah oder extrem zeitfern sprechen. Ich habe für meine Überlegungen einfach ein Mindestzeitfenster von drei Jahren angenommen und weiß, dass ich mir dadurch etwas verbaut haben könnte. Ich bereue meine OP trotzdem keinesfalls und werde ab Ende des Jahres etwas davon haben. Ich habe mich übrigens diesbezüglich nur von Nightwalker beraten lassen und nicht von Leuten die wild mit Jahresprognosen um sich schmeißen.

Subject: Aw: Welche Methode bei Kurzhaarschnitt?

Posted by **cheveux** on Fri, 04 Jun 2010 15:24:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

fineliner schrieb am Fri, 04 June 2010 16:58Kane187 schrieb am Fri, 04 June 2010 12:52sorry
das ich jetzt mit sowas daher komme

aber sollte man ihn (und auch andere) nicht darauf hinweisen das es in zukunft auch die
möglichkeit einer hm behandlung geben könnte?

ich weiß das hm noch nicht am markt ist, aber vielles spricht ja dafür das es in 1-3 jahren
soweit ist.

der man ist ja schon über 40, und da könnte er ja die paar jährchen auch noch abwarten.
natürlich nur wenn er will

ps. ich würde mich schon sehr aufregen wenn mir jemand zu einer ht raten würde, aber mir
nicht erwähnen würde das es vielleicht bald was besseres geben würde.

Eine kleine Anmerkung muss ich hier doch noch machen bevor es ins sonnige Wochenende geht.
Ich habe die hoffentlich bald verfügbaren Möglichkeiten mit in meinen OP-Entschluss
eingebunden, das war kurz vorher. Deshalb finde ich die Erwähnung von Kane187 schon
angebracht.

Ich glaube einigen hier ist nicht klar, dass sich eine HT unter Umständen sogar kontraproduktiv
auf später eventuell gegebene Möglichkeiten auswirken kann. Ich würde also niemals von
sehr zeitnah oder extrem zeitfern sprechen. Ich habe für meine Überlegungen einfach ein
Mindestzeitfenster von drei Jahren angenommen und weiß, dass ich mir dadurch etwas verbaut
haben könnte. Ich bereue meine OP trotzdem keinesfalls und werde ab Ende des Jahres etwas
davon haben. Ich habe mich übrigens diesbezüglich nur von Nightwalker beraten lassen und
nicht von Leuten die wild mit Jahresprognosen um sich schmeißen.

Wer schmeißt den ausser Nightwalker ...

Subject: Aw: Welche Methode bei Kurzhaarschnitt?
Posted by [Kane187](#) **on** Fri, 04 Jun 2010 18:27:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

fineliner schrieb am Fri, 04 June 2010 16:58Kane187 schrieb am Fri, 04 June 2010 12:52sorry
das ich jetzt mit sowas daher komme

aber sollte man ihn (und auch andere) nicht darauf hinweisen das es in zukunft auch die
möglichkeit einer hm behandlung geben könnte?

ich weiß das hm noch nicht am markt ist, aber vielles spricht ja dafür das es in 1-3 jahren
soweit ist.

der man ist ja schon über 40, und da könnte er ja die paar jährchen auch noch abwarten.
natürlich nur wenn er will

ps. ich würde mich schon sehr aufregen wenn mir jemand zu einer ht raten würde, aber mir
nicht erwähnen würde das es vielleicht bald was besseres geben würde.

Eine kleine Anmerkung muss ich hier doch noch machen bevor es ins sonnige Wochenende geht.
Ich habe die hoffentlich bald verfügbaren Möglichkeiten mit in meinen OP-Entschluss
eingebunden, das war kurz vorher. Deshalb finde ich die Erwähnung von Kane187 schon
angebracht.

Ich glaube einigen hier ist nicht klar, dass sich eine HT unter Umständen sogar kontraproduktiv
auf später eventuell gegebene Möglichkeiten auswirken kann. Ich würde also niemals von
sehr zeitnah oder extrem zeitfern sprechen. Ich habe für meine Überlegungen einfach ein
Mindestzeitfenster von drei Jahren angenommen und weiß, dass ich mir dadurch etwas verbaut
haben könnte. Ich bereue meine OP trotzdem keinesfalls und werde ab Ende des Jahres etwas
davon haben. Ich habe mich übrigens diesbezüglich nur von Nightwalker beraten lassen und
nicht von Leuten die wild mit Jahresprognosen um sich schmeißen.

das ganze ist halt ein bisschen schwierig. keiner weiß ob hm 100%ig in 2 jahren oder so da sein
wird. andererseits macht man sich durch eine ht so einiges an der hm behandlung auch kaputt,
geld natürlich auch

am besten man weißt die leute die eine ht machen wollen auf hm an, die sollen sich darüber
informieren und sich dann eine eigene meinung darüber bilden.

auf jeden fall finde ich es falsch, gerade bei jemanden der einen kurzhaarschnitt haben will, nichts
von hm zu sagen.

Subject: Aw: Welche Methode bei Kurzhaarschnitt?

Posted by [Gast](#) on Fri, 04 Jun 2010 20:08:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:das ganze ist halt ein bisschen schwierig. keiner weiß ob hm 100%ig in 2 jahren oder so da
sein wird. andererseits macht man sich durch eine ht so einiges an der hm behandlung auch
kaputt, geld natürlich auch Twisted Evil

am besten man weißt die leute die eine ht machen wollen auf hm an, die sollen sich darüber
informieren und sich dann eine eigene meinung darüber bilden.

auf jeden fall finde ich es falsch, gerade bei jemanden der einen kurzhaarschnitt haben will, nichts
von hm zu sagen.

yes

Subject: Aw: Welche Methode bei Kurzhaarschnitt?
Posted by [cheveux](#) on Sat, 05 Jun 2010 06:53:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

fineliner schrieb am Fri, 04 June 2010 22:08Zitat:das ganze ist halt ein bisschen schwierig. keiner weiß ob hm 100%ig in 2 Jahren oder so da sein wird. andererseits macht man sich durch eine ht so einiges an der hm behandlung auch kaputt, geld natürlich auch Twisted Evil

am besten man weißt die leute die eine ht machen wollen auf hm an, die sollen sich darüber informieren und sich dann eine eigene meinung darüber bilden.

auf jeden fall finde ich es falsch, gerade bei jemanden der einen kurzhaarschnitt haben will, nichts von hm zu sagen.

yes

Es ist faszinierend, dass man über dieses Thema weltweit Informationen findet, hier mal ein Blog von einem indischen Arzt(übrigens interessant seine Schätzung)

Klar ist natürlich, daß dieser Arzt nicht davon profitieren würde.

<http://goodbyehairloss.blogspot.com/2010/03/hair-cloning-hair-multiplication-hm.html>

Ich habe mich übrigens etwas eingelesen und ...

Dr. Bernstein schreibt, einfaches splitten funktioniert klinisch gar nicht...(Gho Methode)

Subject: Aw: Welche Methode bei Kurzhaarschnitt?
Posted by [Kane187](#) on Sat, 05 Jun 2010 07:35:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

cheveux schrieb am Sat, 05 June 2010 08:53fineliner schrieb am Fri, 04 June 2010 22:08Zitat:das ganze ist halt ein bisschen schwierig. keiner weiß ob hm 100%ig in 2 Jahren oder so da sein wird. andererseits macht man sich durch eine ht so einiges an der hm behandlung auch kaputt, geld natürlich auch Twisted Evil

am besten man weißt die leute die eine ht machen wollen auf hm an, die sollen sich darüber informieren und sich dann eine eigene meinung darüber bilden.

auf jeden fall finde ich es falsch, gerade bei jemanden der einen kurzhaarschnitt haben will, nichts von hm zu sagen.

yes

Es ist faszinierend, dass man über dieses Thema weltweit Informationen findet, hier mal ein Blog von einem indischen Arzt(übrigens interessant seine Schätzung)

Klar ist natürlich, daß dieser Arzt nicht davon profitieren würde.

<http://goodbyehairloss.blogspot.com/2010/03/hair-cloning-hair-multiplication-hm.html>

Ich habe mich übrigens etwas eingelesen und ...

Dr. Bernstein schreibt, einfaches splitten funktioniert klinisch gar nicht...(Gho Methode)

was sagt den dieser indische arzt? (kann nicht so besonders gut englisch)

Subject: Aw: Welche Methode bei Kurzhaarschnitt?

Posted by [cheveux](#) on Sat, 05 Jun 2010 08:03:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Er stellt eine Prognose auf, das die Technologie weniger als 10 Jahre benötigt bis eine "available clinically" "marktreife" da ist und erklärt recht ausführlich die Thematik.

Seine Links bestätigen mehr oder weniger diese Infos.

Subject: Aw: Welche Methode bei Kurzhaarschnitt?

Posted by [Kane187](#) on Sat, 05 Jun 2010 08:14:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ok, danke!

Subject: Aw: Welche Methode bei Kurzhaarschnitt?

Posted by [luckyluke](#) on Mon, 07 Jun 2010 19:42:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

war seit Freitag komplett offline und habe erst jetzt eure Posts sichten können.

Vor allem: Erst mal ein dickes Dankeschön an alle![b]

So, nun der Reihe nach:

@ cheveux: Danke für deinen "Handlungsplan"! Obwohl ich hier (im Forum) und beim Thema HT allgemein noch ein "Frischling" bin, denke ich, dass ich so bzw. ähnlich vorgehen werde. Meine Frage nun: Was kostet denn so ein Beratungsgespräch? Zur psychischen Belastung: Ganz ehrlich cheveux mehr als unter meiner jetzigen "Situation" werde ich wohl kaum leiden!

@ kane, fineliner, shockloss, NW5a, Blue-Think: Danke für eure Beiträge, auch für die Hinweise auf eine HM, von der ich bis dato noch nicht gehört habe. Ich arbeite mich aber, wie gesagt (und von "Kane" bereits richtig vermutet), gerade in das Thema ein. Eine HM scheint aber, wenn ich die Beiträge im Netz richtig interpretiert habe, in den nächsten zwei bis drei Jahren keine realistische Option zu sein (fehlende klinische Reife/ Finanzierbarkeit).

Parallel hab ich letzte Woche mal bei Hattingen Hair auf's Band gesprochen und bin heute zurück gerufen worden. Der "Mitarbeiter" am Telefon, vielleicht auch ein Arzt, hat mich darauf aufmerksam gemacht, dass eine HT mit der FUT-Methode für mich durchaus in Frage käme. Ich sollte mir dann die Haare hinten eben stufig schneiden lassen. Die Narbe wäre sehr dezent. Für mich schien es ein wenig so, als wollte/will er mir diese Methode als die effektivere "verkaufen". Des weiteren wies er natürlich auf einen möglichen weiteren Haarverlust (Brücke, Haarkranz) hin, und die Problematik des begrenzten Donors hin. Ich habe ihm jetzt die Bilder von mir zugemailt. Er will sich in zwei bis drei Tagen wieder bei mir melden.

Abgesehen davon werde ich jetzt erst mal die beiden "Experten" kontaktieren und weiter schauen. Leider bin ich durch die Bilder von FUE-HT's im Netz ein wenig "angefixt" und erträume mir bereits jetzt meine neue Haarlinie! Ich glaube, die meisten von euch können das nachvollziehen

...

Beste Grüße,
LL

Subject: Aw: Welche Methode bei Kurzhaarschnitt?
Posted by [luckyluke](#) on Mon, 07 Jun 2010 19:47:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hier nun noch mal, bevor der Post an der falschen Stelle "untergeht":

Hallo zusammen,

war seit Freitag komplett offline und habe erst jetzt eure Posts sichten können.

Vor allem: Erst mal ein dickes Dankeschön an alle![b]

So, nun der Reihe nach:

@ cheveux: Danke für deinen "Handlungsplan"! Obwohl ich hier (im Forum) und beim Thema

HT allgemein noch ein "Frischling" bin, denke ich, dass ich so bzw. ähnlich vorgehen werde.

Meine Frage nun: Was kostet denn so ein Beratungsgespräch?

Zur psychischen Belastung: Ganz ehrlich cheveux mehr als unter meiner jetzigen "Situation" werde ich wohl kaum leiden!

@ kane, fineliner, shockloss, NW5a, Blue-Think: Danke für eure Beiträge, auch für die Hinweise auf eine HM, von der ich bis dato noch nicht gehört habe. Ich arbeite mich aber, wie gesagt (und von "Kane" bereits richtig vermutet), gerade in das Thema ein. Eine HM scheint aber, wenn ich die Beiträge im Netz richtig interpretiert habe, in den nächsten zwei bis drei Jahren keine realistische Option zu sein (fehlende klinische Reife/ Finanzierbarkeit).

Parallel hab ich letzte Woche mal bei Hattingen Hair auf's Band gesprochen und bin heute zurück gerufen worden. Der "Mitarbeiter" am Telefon, vielleicht auch ein Arzt, hat mich darauf aufmerksam gemacht, dass eine HT mit der FUT-Methode für mich durchaus in Frage käme. Ich sollte mir dann die Haare hinten eben stufig schneiden lassen. Die Narbe wäre sehr dezent. Für mich schien es ein wenig so, als wollte/will er mir diese Methode als die effektivere "verkaufen". Des weiteren wies er natürlich auf einen möglichen weiteren Haarverlust (Brücke, Haarkranz) hin, und die Problematik des begrenzten Donors hin. Ich habe ihm jetzt die Bilder von mir zugemailt. Er will sich in zwei bis drei Tagen wieder bei mir melden.

Abgesehen davon werde ich jetzt erst mal die beiden "Experten" kontaktieren und weiter schauen. Leider bin ich durch die Bilder von FUE-HT's im Netz ein wenig "angefixt" und erträume mir bereits jetzt meine neue Haarlinie! Ich glaube, die meisten von euch können das nachvollziehen

...

Beste Grüße,

LL

Subject: Aw: Welche Methode bei Kurzhaarschnitt?

Posted by [luckyluke](#) on Mon, 07 Jun 2010 19:49:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Noch was: Zeigt der u.a. Link eigentlich "realistische" Ergebnisse?

Die "Haarsituation" ist doch mit meiner in etwa vergleichbar, oder?

http://www.hairlossexperiences.com/view_topic.php?id=1255&am p;forum_id=4

Subject: Aw: Welche Methode bei Kurzhaarschnitt?

Posted by [cheveux](#) on Mon, 07 Jun 2010 21:09:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das ist so ein Fall, den ich nicht verstehre, warum nicht NW2 und höhere Dichte bzw. sein Vertex kleiner.

Wenn man die Haarlinie 2 cm nach hinten gesetzt hätte und vorne schmäler (ohne GHE), hätte er diese Möglichkeiten gehabt...

Subject: Aw: Welche Methode bei Kurzhaarschnitt?
Posted by [luckyluke](#) **on Tue, 08 Jun 2010 12:17:20 GMT**
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ cheveux: Hast du auch meinen vorletzten Post gelesen?

Subject: Aw: Welche Methode bei Kurzhaarschnitt?
Posted by [cheveux](#) **on Tue, 08 Jun 2010 12:51:40 GMT**
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich bezog mich auf diesen Fall, das Ergebnis hätte besser ausfallen können. Ich fand die Planung nicht optimal, lass Dich nicht von Bilder beeindrucken, du musst soetwas live immer sehen.

Subject: Aw: Welche Methode bei Kurzhaarschnitt?
Posted by [luckyluke](#) **on Tue, 08 Jun 2010 13:42:24 GMT**
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Noch eine Frage: Was kosten denn A.K. bzw. Moses im Schnitt?

Subject: Aw: Welche Methode bei Kurzhaarschnitt?
Posted by [cheveux](#) **on Tue, 08 Jun 2010 14:04:33 GMT**
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

H.S.: 100 Euro meines Wissens.
A.K.: Er verdient quasi an der Vermittlung (Sind bei Ihm wahrscheinlich Werbungskosten..)

Bezahlbar und auf jeden Fall jeden Cent wert!

Mein Tipp: Versuch ein enges Zeitfenster zu setzen, also nicht morgen A.K. und in einem halben Jahr Halil Senquel, das könnte die Ergebnisse verfälschen.

Subject: Aw: Welche Methode bei Kurzhaarschnitt?
Posted by [luckyluke](#) on Tue, 08 Jun 2010 19:04:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mach ich. Danke für den Tipp!

Subject: Aw: Welche Methode bei Kurzhaarschnitt?
Posted by [NW5a](#) on Thu, 10 Jun 2010 12:25:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich denke, daß Moses auch etwas an der Vermittlung verdienen wird. Offiziell hat er ja DeReys, Bisanga und Epstein auf seiner HP.
